

Teilheft

Bundesvoranschlag 2025

Untergliederung 17

Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Teilheft

Bundesvoranschlag

2025

Untergliederung 17:

Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
17.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
17.01.01 Zentralstelle	10
17.01.02 Medien	17
17.01.03 Telekommunikation und Breitband	22
17.02 Sport	
Aufteilung auf Detailbudgets	28
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	29
17.02.02 Besondere Sportförderung	34
17.02.03 Sportgroßprojekte	37
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	38
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	42
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	44
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2025	46
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	48
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	49
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	50
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	51
III. Anhang: Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	52
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	60

Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Kernaufgaben

In der Untergliederung 17 sind die notwendigen Ressourcen für die Teilbereiche Wohnen, Medien, Telekommunikation (einschl. Breitband) und Sport des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) veranschlagt. Mit BMG-Novelle 2025 wurden die Bereiche Medien bzw. Telekommunikation und Breitband vom BKA bzw. BMF in die UG 17 transferiert. Der Bereich Öffentlicher Dienst und die Bundesdisziplinarbehörde wurden dem BKA übertragen.

Personalinformation im Überblick

Innerhalb der Untergliederung sind für 2025 361 Planstellen vorgesehen, hiervon 326 Allgemeiner Verwaltungsdienst, 29 Beamtinnen und Beamten des Post- & Fernmeldewesens und 6 ADV.

Projekte und Vorhaben 2025

- Medienangelegenheiten
- Umsetzung Breitbandstrategie flächendeckender Ausbau von gigabit-fähigen Zugangsnetzen
- Angelegenheiten des Post- und Fernmeldewesens

Förderung von:

- Sportstätteninfrastruktur und Sportgroßveranstaltungen
- Nachwuchs- und Leistungssport
- Athletenspezifischer Spitzensport
- Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen
- sportmedizinischen und sportwissenschaftlichen Projekten
- Gleichstellungsmaßnahmen
- Frauensportprojekten
- Innovations-, Inklusions-, Integrations- und internationalen Entwicklungsprojekten
- Projekt "Tägliche Bewegungseinheit"
- bundesweiten Strukturmodellen/Bewegungsinitiativen

- Fördermittel für Sporttechnologieentwicklung und sportwissenschaftl. Forschung
- Fördermittel für Sicherstellung der Rahmenbedingungen im Spitzensport
- Fördermittel für Ansiedlung internationaler Verbände
- Zuschüsse für Anti-Doping-Maßnahmen

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Aus./Aufw. nach ökon. Gliederung	434,0	284,7	268,0	437,4	284,7	279,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	431,0	283,8	267,8	430,5	282,5	278,6
Auszahlungen/Aufwand für Personal	34,3	31,9	27,9	33,8	31,8	27,5
Bezüge	25,7	24,3	20,9	25,6	24,4	20,9
Mehrdienstleistungen	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4
Sonstige Nebengebühren	0,9	0,8	0,7	0,9	0,7	0,7
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	49,4	29,5	22,9	49,4	26,2	23,4
Mieten	3,6	6,1	3,4	3,6	3,2	3,4
Aufwand für Werkleistungen	34,4	16,8	14,2	34,4	16,4	14,5
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	1,2	0,6	0,7	1,2	0,6	0,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	347,3	222,3	216,9	347,3	224,5	227,8
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	83,7	25,6	3,6	83,7	27,8	3,6
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,7	0,1	0,1	0,7	0,1	0,1
Transfers an Unternehmen	86,6	45,8	54,1	86,6	45,6	64,8
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	176,3	150,7	159,1	176,3	150,9	159,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand		0,0				0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				6,9	2,2	1,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				5,1	0,4	0,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				1,8	1,8	0,6
Personalarückstellungen				1,8	1,1	0,6
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen					0,8	0,0
Investitionstätigkeit	3,0	0,9	0,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	14,9	0,6	0,6	14,8	0,7	0,6
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	14,8	0,6	0,5	14,8	0,6	0,6
Finanzerträge/-einzahlungen		0,0	0,0			0,0
Investitionstätigkeit			0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge					0,1	0,0
Gesamtergebnis	-419,1	-284,1	-267,4	-422,6	-284,0	-278,9
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	434,0	284,7	268,0	437,4	284,7	279,5
17.01 Steuerung und Services	232,4	59,5	49,4	235,7	56,4	60,8
17.02 Sport	201,7	225,2	218,6	201,7	228,3	218,7
Einzahlungen/Erträge je GB	14,9	0,6	0,6	14,8	0,7	0,6
17.01 Steuerung und Services	14,8	0,6	0,6	14,8	0,7	0,6
17.02 Sport	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand, etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	14,826	0,750	0,593
Finanzerträge			0,033
Erträge	14,826	0,750	0,627
Personalaufwand	35,619	32,898	28,098
Transferaufwand	347,250	224,472	227,767
Betrieblicher Sachaufwand	54,512	27,347	23,670
Finanzaufwand			0,001
Aufwendungen	437,381	284,717	279,537
Nettoergebnis	-422,555	-283,967	-278,910

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	14,826	0,606	0,563
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,024	0,024
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	14,878	0,631	0,587
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	83,705	61,423	50,820
Auszahlungen aus Transfers	347,250	222,330	216,947
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,000	0,898	0,213
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,034	0,045
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	434,007	284,685	268,025
Nettogeldfluss	-419,129	-284,054	-267,437

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 17 Wohnen Medien Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	14,826	14,779	0,047
Erträge	14,826	14,779	0,047
Personalaufwand	35,619	35,619	
Transferaufwand	347,250	153,819	193,431
Betrieblicher Sachaufwand	54,512	46,253	8,259
Aufwendungen	437,381	235,691	201,690
Nettoergebnis	-422,555	-220,912	-201,643
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 17 Wohnen Medien Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	14,826	14,779	0,047
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	14,878	14,831	0,047
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	83,705	75,486	8,219
Auszahlungen aus Transfers	347,250	153,819	193,431
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,000	3,000	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	434,007	232,357	201,650
Nettogeldfluss	-419,129	-217,526	-201,603

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2025		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	326,000	126.373,000	316,000	130.379,000	281,350	114.610,775	296,325	124.732,325
ADV	6,000	2.760,000	6,000	2.760,000	6,000	2.682,000	6,000	2.862,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	29,000	9.222,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	361,000	138.355,000	324,000	134.547,000	289,350	118.700,775	304,325	129.002,325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der BMG-Novelle 2025 kam es zu Kompetenzverschiebungen. Der Öffentliche Dienst und die Bundesdisziplinarbehörde wurden in das BKA transferiert. Vom BKA sind die Medien und vom BMF die Agenden Telekommunikation und Breitband in die UG 17 ressortiert. Daher kam es zu einer Verschiebung von Planstellen bzw. zu Änderungen im Vergleich zu 2024. Zusätzlich wird im Zuge der erweiterten Ressortzuständigkeiten der Aufbau der neuen Abteilung „Wohnpolitik“ erforderlich, wofür sechs zusätzliche Planstellen vorgesehen sind. Die Abteilung soll wohnpolitische Aufgaben künftig gebündelt, effizient und strategisch fundiert bearbeiten. Durch die Schaffung der Sektion III „Telekom und Post“ wird eine zusätzliche Planstelle für die Sektionsleitung erforderlich.

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
17.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Zentralstelle	DB 17.01.02 Medien	DB 17.01.03 Telekom. Breitband
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	14,779	0,284	0,221	14,274
Erträge	14,779	0,284	0,221	14,274
Personalaufwand	35,619	23,327	0,944	11,348
Transferaufwand	153,819	5,315	125,582	22,922
Betrieblicher Sachaufwand	46,253	12,837	4,454	28,962
Aufwendungen	235,691	41,479	130,980	63,232
Nettoergebnis	-220,912	-41,195	-130,759	-48,958

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Zentralstelle	DB 17.01.02 Medien	DB 17.01.03 Telekom. Breitband
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	14,779	0,284	0,221	14,274
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	14,831	0,336	0,221	14,274
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	75,486	34,634	5,318	35,534
Auszahlungen aus Transfers	153,819	5,315	125,582	22,922
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,000	0,225		2,775
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	232,357	40,226	130,900	61,231
Nettogeldfluss	-217,526	-39,890	-130,679	-46,957

I.C Detailbudgets
17.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Das beim Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport eingerichtete Kompetenzzentrum für Diversität, Antirassismus und Antidiskriminierung soll Diversität in den Zuständigkeitsbereichen des Ministeriums verankern sowie Rassismus und anderen Formen von Diskriminierungen entgegenwirken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Entwicklung von ganzheitlichen Strategien und Maßnahmen und Aufbau von Diversitätskompetenz im BMWKMS	Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen zu Diversität im weiteren Sinn für das Ressort sowie teamintern wurden organisiert und durchgeführt; Studien wurden durchgeführt bzw in Auftrag gegeben; Beratungsleistungen zu Barrierefreiheit wurden durchgeführt.	Anti-Rassismus-Strategie wurde erarbeitet und der erste Umsetzungsbericht veröffentlicht.
1	Konzeptionierung und Durchführung von Organisationsberatung und -entwicklung in den Kompetenzbereichen und innerhalb des Ressorts	Beratungen bzw. Workshops wurden konzeptioniert und durchgeführt (innerhalb und außerhalb des Ressorts auf Anfrage).	Organisationsberatung und -entwicklung des VfGH und der Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986
- Dienst- und Besoldungsrecht

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	221.000	447.251,87	388.344,96
Erträge aus Mieten	16	11.000	13.758,03	6.717,40
Erträge aus Leistungen	16	60.000	60.623,97	59.933,46
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	150.000	372.869,87	321.694,10
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	51.000	117.541,47	152.394,40
Erträge aus Transfers	16	9.000	53.955,33	44.653,92
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	50.261,39	34.026,03
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	4.000	621,39	354,03
Transfers von Bundesfonds	16		49.640,00	33.672,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	3.693,94	10.627,89
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	3.693,94	10.627,89
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		3.486,00	
Sonstige Erträge		3.000	122.775,12	3.962,07
	09	1.000		
	16	2.000	122.775,12	3.962,07
Geldstrafen	09	1.000		
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			0,19
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16		22,95	134,81
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		121.829,97	
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	922,20	3.827,07
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		284.000	745.009,79	589.355,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>284.000</i>	<i>623.179,82</i>	<i>589.337,08</i>
Erträge		284.000	745.009,79	589.355,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>284.000</i>	<i>623.179,82</i>	<i>589.337,08</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	16.485.000	24.351.287,71	20.936.682,64
Mehrdienstleistungen	16	300.000	357.405,52	431.669,96
Sonstige Nebengebühren	16	599.000	740.112,98	702.371,26
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	3.870.000	5.585.319,89	4.881.460,12
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.490.000	1.270.063,37	643.162,36
Freiwilliger Sozialaufwand		533.000	544.891,86	456.011,66
	09	3.000	996,00	1.992,00
	16	530.000	543.895,86	454.019,66
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	50.000	48.450,03	47.053,20
Summe Personalaufwand		23.327.000	32.897.531,36	28.098.411,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21.837.000</i>	<i>31.811.288,61</i>	<i>27.455.248,84</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	79.206,48	78.410,16
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	82.000	79.206,48	78.410,16
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	5.000.000	3.823.267,89	15.665.957,15
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	5.000.000	3.823.267,89	15.665.957,15
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		233.000	997.706,98	812.141,45
	09	1.000		
	16	232.000	997.706,98	812.141,45

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		233.000	997.706,98	812.141,45
	09	1.000		
	16	232.000	997.706,98	812.141,45
Summe Transferaufwand		5.315.000	4.900.181,35	16.556.508,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.315.000</i>	<i>4.900.181,35</i>	<i>16.556.508,76</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	72.000	612.473,91	437.198,19
Mieten	16	2.320.000	3.132.863,07	3.249.061,77
Instandhaltung	16	174.000	207.331,51	147.377,67
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	329.000	314.235,59	257.124,31
Reisen	16	88.000	85.947,38	66.880,78
Aufwand für Werkleistungen	16	7.696.000	12.359.200,30	10.749.744,59
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	890.000	619.412,34	659.580,27
Transporte durch Dritte	16	147.000	128.937,91	141.980,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	440.000	382.088,60	286.452,86
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	160.000	765.024,85	188.687,67
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16		1.368,94	0,40
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	521.000	43.231,56	-48.581,72
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.332,98	1.197,90
Energie	16	150.000	244.079,26	341.743,55
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	369.000	-202.180,68	-391.523,17
Summe Betrieblicher Sachaufwand		12.837.000	18.652.115,96	16.135.506,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.397.000</i>	<i>18.268.276,22</i>	<i>15.848.168,75</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16			1.061,90
Summe Finanzaufwand				1.061,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.061,90</i>
Aufwendungen		41.479.000	56.449.828,67	60.791.488,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39.549.000</i>	<i>54.979.746,18</i>	<i>59.860.988,25</i>
Nettoergebnis		-41.195.000	-55.704.818,88	-60.202.133,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-39.265.000</i>	<i>-54.356.566,36</i>	<i>-59.271.651,17</i>

Erläuterungen:

Mit BMG-Novelle 2025 wurden die Bereiche Medien bzw. Telekommunikation und Breitband vom BKA bzw. BMF in das BMWKMS transferiert. Der Bereich Öffentlicher Dienst und die Bundesdisziplinarbehörde wurden dem BKA übertragen. Im Detailbudget 17.01.01 wird neben dem Sachaufwand für die Standorte Radetzkystraße und Dampfschiffstraße die Personalaufwendungen für Bedienstete der Zentralstelle, Wohnen, Medien und Sport veranschlagt. Im Jahr 2025 wird hier für den „Energiekostenzuschuss für Non-Profit-Organisationen (EKZ-NPO)“ mit 5,0 Mio. € vorgesorgt. Bedingt durch die Dotierung bzw. Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sind diese Aufwendungen bzw. Erträge im Ergebnisvoranschlag budgetiert.

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	221.000	435.706,56	353.386,57
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	11.000	10.933,59	6.717,40
Einzahlungen aus Leistungen	16	60.000	60.623,97	59.933,46
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	150.000	360.663,00	286.735,71
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		3.486,00	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	51.000	110.335,77	143.524,30
Einzahlungen aus Transfers	16	9.000	53.590,60	44.926,55
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	49.896,66	34.298,66
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	4.000	256,66	626,66
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16		49.640,00	33.672,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	3.693,94	10.627,89
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	3.693,94	10.627,89
Sonstige Einzahlungen		3.000	945,15	3.943,61
	09	1.000		
	16	2.000	945,15	3.943,61
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	1.000		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16		22,95	116,54
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	922,20	3.827,07
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		284.000	600.578,08	545.781,03
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16			858,51
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			858,51
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				858,51
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	24.344,50	23.797,92
	16	22.000	12.050,00	12.349,92
	61	30.000	12.294,50	11.448,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	24.344,50	23.797,92
	16	22.000	12.050,00	12.349,92
	61	30.000	12.294,50	11.448,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	24.344,50	23.797,92
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		336.000	624.922,58	570.437,46
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	16.565.000	24.294.267,12	20.932.105,13
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	300.000	373.471,11	423.626,22
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	599.000	753.546,47	685.137,39
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	3.870.000	5.573.342,39	4.890.007,93
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	320.000	321.205,50	474.546,95

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		533.000	543.836,78	435.283,19
	09	3.000	996,00	1.992,00
	16	530.000	542.840,78	433.291,19
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	50.000	47.000,38	46.475,13
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	72.000	614.760,98	472.327,56
Auszahlungen aus Mieten	16	2.320.000	5.985.465,85	3.248.320,97
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	174.000	211.563,09	144.708,20
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	329.000	321.662,64	249.376,16
Auszahlungen aus Reisen	16	88.000	85.947,38	66.880,78
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7.696.000	12.746.933,98	10.341.462,27
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	890.000	619.410,31	687.470,75
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	147.000	124.096,66	140.983,72
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	160.000	816.296,79	131.295,48
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	521.000	40.486,76	-75.703,15
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	1.275,51	1.189,62
Auszahlungen aus Energie	16	150.000	337.041,26	298.642,79
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	369.000	-297.830,01	-375.535,56
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16		1.061,90	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		1.061,90	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		34.634.000	53.474.356,09	43.294.304,68
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	82.000	79.206,48	78.410,16
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten	16	82.000	79.206,48	78.410,16
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	5.000.000	3.999.674,16	5.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	5.000.000	3.999.674,16	5.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen		233.000	997.706,98	812.141,45
	09	1.000		
	16	232.000	997.706,98	812.141,45
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		233.000	997.706,98	812.141,45
	09	1.000		
	16	232.000	997.706,98	812.141,45
Summe Auszahlungen aus Transfers		5.315.000	5.076.587,62	5.890.551,61
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	225.000	897.544,96	212.922,97
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	220.000	897.544,96	212.922,97
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		225.000	897.544,96	212.922,97

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		52.000	33.791,00	45.004,00
	16	22.000	18.491,00	19.800,00
	61	30.000	15.300,00	25.204,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	33.791,00	45.004,00
	16	22.000	18.491,00	19.800,00
	61	30.000	15.300,00	25.204,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	33.791,00	45.004,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		40.226.000	59.482.279,67	49.442.783,26
Nettogeldfluss		-39.890.000	-58.857.357,09	-48.872.345,80

Erläuterungen:

Siche Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	184,000	76.364,000	316,000	130.379,000	281,350	114.610,775	296,325	124.732,325
ADV	6,000	2.760,000	6,000	2.760,000	6,000	2.682,000	6,000	2.862,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Summe	190,000	79.124,000	324,000	134.547,000	289,350	118.700,775	304,325	129.002,325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund der BMG-Novelle 2025 kam es zu Kompetenzverschiebungen. Der Öffentliche Dienst und die Bundesdisziplinarbehörde wurden in das BKA transferiert. Daher kam es zu einer Verschiebung von Planstellen bzw. zu Änderungen im Vergleich zu 2024. Zusätzlich wird im Zuge der erweiterten Ressortzuständigkeiten der Aufbau der neuen Abteilung „Wohnpolitik“ erforderlich, wofür sechs zusätzliche Planstellen vorgesehen sind. Die Abteilung soll wohnpolitische Aufgaben künftig gebündelt, effizient und strategisch fundiert bearbeiten.

I.C Detailbudgets 17.01.02 Medien Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.02 Medien

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Einfacher Zugang für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zu einem stets aktuellen Verlautbarungsangebot in der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI), das bis zum ersten Halbjahr 2023 über das Amtsblatt zur Wiener Zeitung zur Verfügung gestellt wurde

Ziel 2

Unterstützung des digitalen Transformationsprozesses im Medienbereich und des Qualitäts-Journalismus

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Rasche Einpflege von bundesgesetzlich angeordneten Verlautbarungen in die Plattform EVI der Wiener Zeitung GmbH	Durchschnittliche Dauer in Werktagen, in der bundesgesetzlich angeordnete Verlautbarungen auf der Plattform öffentlich abgerufen werden können: ≤ vier Werktage nach vollständigem Einlangen bzw. nach vollständiger Herstellung von bedingungskonformen zu veröffentlichenden Daten (auf Basis der auf evi.gv.at veröffentlichten Allgemeinen Veröffentlichungsbedingungen).	Es wurden bundesgesetzlich angeordnete Verlautbarungen entweder immer zum Wunschdatum des zur Veröffentlichung Verpflichteten auf evi.gv.at publiziert oder auf Basis der Allgemeinen Veröffentlichungsbedingungen spätestens am vierten Werktag nach vollständigem Einlangen bzw. nach vollständiger Herstellung von bedingungskonformen zu veröffentlichenden Daten. De facto wurden viele Verlautbarungen bereits am auf das Einlangen darauffolgenden Tag veröffentlicht.
1	Den Bedingungen entsprechende Einpflege von bundesgesetzlich angeordneten Verlautbarungen gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 WZEVI-Gesetz in die Plattform EVI des Bundes	Es werden 99,9 % der Verlautbarungen gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 WZEVI-Gesetz den Bedingungen entsprechend technisch einwandfrei wiedergegeben.	Keine Daten verfügbar.
2	Implementierung eines wirkungsorientierten Indikatorensets für die Qualitäts-Journalismus-Förderung	Die Qualitätsjournalismus-Förderung soll auf Basis von Wirkungssindikatoren (z.B. Anzahl der Journalisten-Vollzeitäquivalenten (VZÄ), Redaktionsstatute oder Vorhandensein von Frauenförderplänen in den Medien) ab dem Jahr 2026 anhand der von der KommAustria vorgelegten Berichte über die Förderung der Jahre 2024 und 2025 evaluiert werden.	Eine probeweise Evaluierung der wirkungsorientierten Indikatorenwerte (z.B. Erhebung der Anzahl der beantragten/genehmigten Ansuchen/Medien, Fördersummen, Anzahl der Journalisten-VZÄs/Redaktionsstatute/Auslandskorrespondenten) fand bereits statt, ein Konzept zur Datenerhebung wurde bereits ausgearbeitet. Zukünftig können Abfragen in Formularen und Evaluierungen in standardisierter Form vorgesehen werden (frühestens für Ansuchen ab dem Jahr 2026).

2	Ausarbeitung eines wirkungsorientierten Indikatorensets für die Qualitätsjournalismus-Förderung. Anmerkung: Mit dem Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz (QJF-G) (BGBl. I. Nr. 163/2023) werden Tages- und Wochenzeitungen, Magazine und Online-Medien mit jährlich insgesamt 20.042.500 € unterstützt. Die Förderentscheidungen werden nach Anhörung eines Fachbeirats durch die KommAustria getroffen.	Das Konzept für ein wirkungsorientiertes Indikatorenset wird ausgearbeitet.	Die Vorarbeiten für ein wirkungsorientiertes Indikatorenset-Konzept sind im Gange (Analyse, Ideensammlung).
---	--	---	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Wiener Zeitung GmbH und Einrichtung einer elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (BGBl. I Nr. 46/2023);

KommAustria-Gesetz (BGBl. I Nr. 32/2001);

Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (BGBl. I Nr. 125/2011);

Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz (BGBl. I Nr. 163/2023);

Presseförderungsgesetz 2004 (BGBl. I Nr. 136/2003);

ORF-Gesetz (BGBl. Nr. 379/1984);

Audiovisuelle Mediendienste-Gesetz (BGBl. I Nr. 84/2001);

Privatradiogesetz (BGBl. I Nr. 20/2001);

Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBl. Nr. 369/1984);

Koordinator-für-digitale-Dienste Gesetz (BGBl. I Nr. 182/2023)

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.02 Medien
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	11.000		
Erträge aus Transfers	16	210.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	210.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		221.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>221.000</i>		
Erträge		221.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>221.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	16	720.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	142.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	80.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000		
Summe Personalaufwand		944.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>864.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	64.792.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	64.792.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	22.690.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	22.690.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	38.100.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	38.100.000		
Summe Transferaufwand		125.582.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>125.582.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	373.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	4.081.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	4.081.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4.454.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.454.000</i>		
Aufwendungen		130.980.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>130.900.000</i>		
Nettoergebnis		-130.759.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-130.679.000</i>		

Erläuterungen:

Siehe Finanzierungsvoranschlag

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.02 Medien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	11.000		
Einzahlungen aus Transfers	16	210.000		
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	210.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		221.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		221.000		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	720.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	142.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000		
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	373.000		
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	4.081.000		
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	4.081.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.318.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	64.792.000		
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	64.792.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	22.690.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	22.690.000		
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	20.940.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	38.100.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	38.100.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		125.582.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		130.900.000		
Nettogeldfluss		-130.679.000		

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind insbesondere Budgetmittel für den Personal- und Sachaufwand der Kommunikationsbehörde Austria, die Aufwendungen für die Wiener Zeitung, Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über die Förderung des qualitativsten Journalismus in Medien des Print- und Online-Bereichs, die Presse- und Publizistikförderung und des KommAustria-Gesetzes und für die Kompensationszahlungen an den ORF (Verlust des Vorsteuerabzuges) veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.02 Medien
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	7,000	4.288,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	7,000	4.288,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Hier sind die Planstellen der Kommunikationsbehörde Austria enthalten, die aufgrund der BMG-Novelle 2025 vom BKA in die UG 17 übertragen worden sind.

I.C Detailbudgets

17.01.03 Telekommunikation und Breitband

Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden orientierten Versorgung mit Postdienstleistungen

Ziel 2

Sicherstellung einer resilienten, flächendeckenden und leistungsfähigen festen und mobilen Kommunikationsinfrastruktur

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Evaluierung der derzeitigen Situation und sofern erforderlich Identifizierung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Postversorgung. Teilnahme an Diskussionen und Beschlussfassungen im internationalen Umfeld (Universal Postal Union - UPU, Europäische Union - EU)	Einbringen der österreichischen Positionen im Interesse der österreichischen Unternehmen und Endkundinnen und Endkunden im Postmarkt in den internationalen Gremien. Beurteilung der Ergebnisse der nationalen Evaluierung und Erarbeitung von Vorschlägen für Novellierungen.	International findet im Herbst 2025 der UPU-Kongress statt. Dabei werden die Interessen der österreichischen Unternehmen und der Konsumentinnen und Konsumenten in die Diskussion eingebracht.
2	Zeitgerechte Umsetzung der Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2020	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2020; Zielzustand 2025: 95 %	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2020; Istzustand 2024: 90 %
2	Zeitgerechte Umsetzung der Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2030	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2030; Zielzustand 2025: 20 %	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2030; Istzustand 2024: 15 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fernsprechentgeltzuschussgesetz - FeZG, BGBl. I Nr. 142/2000, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2023

KommAustria-Gesetz - KOG, BGBl. I Nr. 32/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2024

Postmarktgesetz - PMG, BGBl. I Nr. 123/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2024

Telekommunikationsgesetz 2021 - TKG, BGBl. I Nr. 190/2021, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2024

Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz – FMaG 2016, BGBl. I Nr. 57/2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2024

Funker-Zeugnisgesetz 1998 - FZG, BGBl. I Nr. 26/1999, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2021

Forschungsförderungsgesellschaftsgesetz [FG1] – FFGG, BGBl. I Nr. 73/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2023

Durchführungsrechtsakt der Europäischen Kommission und des Rates zum österreichischen Aufbau- und Resilienzplan vom 13. Juli 2021, COM(2021)338

Beschluss der Europäischen Kommission zu State Aid SA.63172 (2021/N) – Austria RRF – Broadband Austria 2030, C(2022) 1791 final

Sonderrichtlinien der Förderungsinstrumente Access, OpenNet, Connect und GigaApp der Initiative Breitband Austria 2030

Beschluss der Europäischen Kommission zu State Aid SA.41175 (2015/N) – Austria Broadband Austria 2020, C(2015) 9686 final sowie deren Prolongation unter State Aid SA.58261 (2020/N) – Austria Broadband Austria 2020 Prolongation, C(2020) 9161 final

Sonderrichtlinien der Förderungsinstrumente Access, Backhaul, Leerrohr und Connect der Initiative Breitband Austria 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		14.209.000		
	16	9.000		
	42	14.200.000		
Sonstige Erträge	16	65.000		
Geldstrafen	16	60.000		
Übrige sonstige Erträge	16	5.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14.274.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.274.000</i>		
Erträge		14.274.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.274.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	16	8.430.000		
Mehrdienstleistungen	16	300.000		
Sonstige Nebengebühren	16	321.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1.836.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	246.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	16	200.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	15.000		
Summe Personalaufwand		11.348.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.102.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	540.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	540.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	22.382.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	22.382.000		
Summe Transferaufwand		22.922.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22.922.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	1.181.000		
Instandhaltung	16	189.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	75.000		
Reisen	16	160.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	22.117.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	325.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	4.630.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	52.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	233.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	16.000		
Energie	16	98.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	119.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		28.962.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24.332.000</i>		
Aufwendungen		63.232.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58.356.000</i>		
Nettoergebnis		-48.958.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-44.082.000</i>		

Erläuterungen:

siehe Finanzierungsvoranschlag

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		14.209.000		
	16	9.000		
	42	14.200.000		
Sonstige Einzahlungen	16	65.000		
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	60.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		14.274.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		14.274.000		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	8.430.000		
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	300.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	321.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1.836.000		
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	100.000		
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	200.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	15.000		
Auszahlungen aus Mieten	16	1.181.000		
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	189.000		
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	75.000		
Auszahlungen aus Reisen	16	160.000		
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	22.117.000		
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	325.000		
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	52.000		
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	233.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	16.000		
Auszahlungen aus Energie	16	98.000		
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	119.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		35.534.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	540.000		
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	540.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	22.382.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	22.382.000		
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	6.000.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		22.922.000		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	2.775.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	10.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	300.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	2.465.000		
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.775.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		61.231.000		
Nettogeldfluss		-46.957.000		

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden Aufwendungen dargestellt, die

- der Erteilung von Bewilligungen auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens
- der Verwaltung von Funkerzeugnissen
- der Überwachung des Inverkehrbringens von Funkanlagen sowie des Betriebs derselben
- der Zuteilung der Frequenzen und die Überwachung der Nutzungsbedingungen
- der Erstellung der Grundlagen der nationalen Legistik im Telekom- und Postbereich
- der Mitwirkung an der internationalen Frequenzzuordnung und der internationalen Rechtssetzung (ITU, OECD, CEPT, UPU etc.)
- der Finanzierung des in Erfüllung der Aufgaben für den Fachbereich Telekommunikation und Post der RTR-GmbH entstehenden Aufwandes
- der Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen sowie
- der Durchführung von Fördermaßnahmen und -programmen im Rahmen der Initiativen Breitband Austria 2020 und 2030 dienen.

Zu den gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Post- und Telekombereich zählen Leistungen, die aufgrund des Fernsprechentgeltzuschussgesetzes vom Bund zu tragen sind sowie jene finanziellen Zuwendungen, die auf Basis des Postmarktgesetzes vom Bund zu tragen sind (Blindensendungen). Der RTR-GmbH wird der, in Erfüllung der Aufgaben für den Fachbereich Telekommunikation und Post entstehende Aufwand ersetzt.

Im Rahmen der Breitbandinitiativen werden Mittel für die wesentliche Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit in jenen Gebieten Österreichs, die aufgrund eines Marktversagens nicht oder nur unzureichend durch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau erschlossen werden, eingesetzt. Als Konnektivitätsziele für 2030 sind eine Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte und eine 5G-Versorgung aller besiedelten Gebiete festgelegt. Für Breitband Austria 2030 werden zusätzliche Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF) in Anspruch genommen und Breitband Austria 2020 stellt sich als deren Vorgängerinitiative dar. In diesem DB ist auch der Verwaltungs- und Personalaufwand des Fernmeldebüros veranschlagt. Das Fernmeldebüro als nachgeordnete Dienststelle ist für die Erteilung und Kontrolle von Funkbewilligungen, die Frequenzkoordinierung und Frequenzplanung sowie die Marktüberwachung von Funkanlagen zuständig. Weiters werden Prüfungen im Bereich Amateurfunk, Flugfunk, Seefunkdienst und Binnenschiffahrtssdienst durchgeführt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	135,000	45.721,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	29,000	9.222,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	164,000	54.943,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Hier sind die Planstellen der Sektion III „Telekom und Post“, die aufgrund der BMG-Novelle 2025 vom BMF in die UG 17 übertragen worden sind, enthalten. Durch die Schaffung der Sektion III „Telekom und Post“ wird überdies eine zusätzliche Planstelle für die Sektionsleitung erforderlich.

I.C Detailbudgets
17.02 Sport
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047		
Erträge	0,047	0,047		
Transferaufwand	193,431	76,781	110,000	6,650
Betrieblicher Sachaufwand	8,259	8,259		
Aufwendungen	201,690	85,040	110,000	6,650
Nettoergebnis	-201,643	-84,993	-110,000	-6,650
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,047	0,047		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,219	8,219		
Auszahlungen aus Transfers	193,431	76,781	110,000	6,650
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	201,650	85,000	110,000	6,650
Nettogeldfluss	-201,603	-84,953	-110,000	-6,650

I.C Detailbudgets
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Grundvoraussetzungen für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport sollen durch bundesweite Schwerpunkte hinsichtlich Sportinfrastruktur, Sportgroßveranstaltungen und Maßnahmen im Nachwuchsbereich verbessert werden

Ziel 2

Steigerung der Qualität der sportwissenschaftlichen Umfeldbetreuung in wissenschaftlicher, medizinischer, technischer, biomechanischer, regenerativer sowie psychologischer Hinsicht

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Förderung von Sportgroßveranstaltungen in Österreich	2025: 24 Förderungen (davon 4 Nachwuchs)	2024: 27 Förderungen (davon 4 Nachwuchs)
2	Mittels Schwerpunktsetzung im Rahmen der athletenspezifischen Spitzensportförderung soll eine Steigerung des Anteils der trainingsbegleitenden Maßnahmen sowie jener im Bereich Forschung und Entwicklung sowie Material und damit eine Reduzierung der reinen Entsendungskosten erzielt werden	2025: 15 % für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung an der Gesamtfördersumme für athletenspezifische Spitzensportförderung.	2024: 12,7 % für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung an der Gesamtfördersumme für athletenspezifische Spitzensportförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017
- Anti-Doping-Bundesgesetz 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	4.820,37	3.295,00
Erträge aus Mieten	86	22.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	86	25.000	4.820,37	3.295,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	86			805,40
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	4.820,37	4.100,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>4.820,37</i>	<i>4.100,40</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	86			33.421,32
Summe Finanzerträge				33.421,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>33.421,32</i>
Erträge		47.000	4.820,37	37.521,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>4.820,37</i>	<i>37.521,72</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	18.879.000	27.782.925,46	3.595.564,53
Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	1.830.000	1.707.421,84	2.087.462,60
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	17.049.000	26.075.503,62	1.508.101,93
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	41.000	60.633,09	38.160,16
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	41.000	60.633,09	38.160,16
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	29.908.000	35.163.937,95	42.485.586,02
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	29.908.000	35.163.937,95	42.485.586,02
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	27.953.000	29.772.265,37	26.868.043,02
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	27.953.000	29.772.265,37	26.868.043,02
Summe Transferaufwand		76.781.000	92.779.761,87	72.987.353,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>76.781.000</i>	<i>92.779.761,87</i>	<i>72.987.353,73</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	86		3.432,60	4.290,55
Materialaufwand	86		16.304,62	14.176,03
Mieten	86	96.000	79.851,78	182.785,48
Instandhaltung	86	4.000	2.433,90	1.541,48
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	13.000	9.037,78	9.668,56
Aufwand für Werkleistungen	86	4.262.000	4.074.242,18	3.770.128,82
Transporte durch Dritte	86	4.000	686,70	1.333,32
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	86	40.000	10.372,39	12.930,64
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	86	5.000	2.563,91	1.273,13
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	86		750.000,00	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3.835.000	3.746.122,88	3.536.595,65
	16		96,40	
	86	3.835.000	3.746.026,48	3.536.595,65
Aufwand aus Währungsdifferenzen	86	2.000	296,14	251,97
Energie	86	4.000	2.937,14	5.063,44
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3.829.000	3.742.889,60	3.531.280,24
	16		96,40	
	86	3.829.000	3.742.793,20	3.531.280,24
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8.259.000	8.695.048,74	7.534.723,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.219.000</i>	<i>7.917.940,15</i>	<i>7.507.220,43</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Aufwendungen		85.040.000	101.474.810,61	80.522.077,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>85.000.000</i>	<i>100.697.702,02</i>	<i>80.494.574,16</i>
Nettoergebnis		-84.993.000	-101.469.990,24	-80.484.555,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-84.953.000</i>	<i>-100.692.881,65</i>	<i>-80.457.052,44</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 17.02.01 sind Budgetmittel für Förderungsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bundes-Sportförderung, wie z.B. Förderungen von Sportstätteninfrastruktur von nationaler oder internationaler Bedeutung, Sportgroßveranstaltungen in Österreich, sportmedizinischen und sportwissenschaftlichen Projekten sowie der Täglichen Bewegungseinheit ausgewiesen.

Darüber hinaus sind hier die im Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) verankerten Förderungen für

- gesamtösterreichische Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport ("Gemeinnützige Einrichtungen"), § 5 Abs. 3 Z 1 BSFG 2017
- Athletenspezifische Spitzensportförderung, § 5 Abs. 3 Z 2 BSFG 2017
- bundesweite Initiativen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Sport, § 5 Abs. 3 Z 3 BSFG 2017
- Institutionen von gesamtösterreichischer Bedeutung im Sport, § 5 Abs. 3 Z 4 BSFG 2017
- Finanzierung für Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen, § 5 Abs. 3 Z 6 BSFG 2017

veranschlagt.

Weiters sind im Detailbudget 17.02.01 Budgetmittel für Mitgliedsbeiträge, für Administrationsaufwendungen der Bundes-Sport GmbH, für die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) sowie für die administrativen Aufwendungen der Sektion Sport (Service) veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	5.625,77	4.115,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	86	22.000		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	86	25.000	4.820,37	3.295,00
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	86		805,40	820,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	86		239,46	12.854,83
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	86		239,46	12.854,83
Sonstige Einzahlungen	86		54,23	52,54
Übrige sonstige Einzahlungen	86		54,23	52,54
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	5.919,46	17.022,37
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		47.000	5.919,46	17.022,37
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	86		4.182,00	108,55
Auszahlungen aus Mieten	86	96.000	84.849,90	140.784,73
Auszahlungen aus Instandhaltung	86	4.000	2.433,90	1.541,48
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	13.000	9.809,50	9.323,23
Auszahlungen aus Werkleistungen	86	4.262.000	4.099.460,27	3.834.973,98
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	86	4.000	686,70	1.566,72
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	86	5.000	2.563,91	1.273,13
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		3.835.000	3.744.994,03	3.535.946,89
	16		96,40	
	86	3.835.000	3.744.897,63	3.535.946,89
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	86	2.000	284,48	241,84
Auszahlungen aus Energie	86	4.000	2.937,14	3.504,44
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		3.829.000	3.741.772,41	3.532.200,61
	16		96,40	
	86	3.829.000	3.741.676,01	3.532.200,61
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.219.000	7.948.980,21	7.525.518,71
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	18.879.000	25.632.925,46	3.582.564,53
Auszahlungen aus Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	1.830.000	1.707.421,84	2.087.462,60
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	17.049.000	23.925.503,62	1.495.101,93
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	41.000	60.633,09	38.160,16
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	41.000	60.633,09	38.160,16
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	29.908.000	35.163.937,95	42.485.586,02
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	29.908.000	35.163.937,95	42.485.586,02
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	86	245.000	245.000,00	6.230.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	27.953.000	29.604.170,73	26.734.151,09
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	27.953.000	29.604.170,73	26.734.151,09
Summe Auszahlungen aus Transfers		76.781.000	90.461.667,23	72.840.461,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		85.000.000	98.410.647,44	80.365.980,51
Nettogeldfluss		-84.953.000	-98.404.727,98	-80.348.958,14

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.02 Besondere Sportförderung
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Rahmenbedingungen zur Erreichung von Spitzenleistungen durch österreichische Sportlerinnen und Sportler sowie zur Schaffung der Voraussetzungen für die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung durch die Österreicherinnen und Österreicher sollen optimiert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Steigerung der Qualitätsangebote im organisierten Sport durch Vergabe von "Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein" durch Fit Sport Austria	Gesamtjahr 2025: 9.000 Zertifikate	Gesamtjahr 2024: 7.977 Zertifikate

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Glücksspielgesetz
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
Summe Transferaufwand		110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110.000.000</i>	<i>120.141.995,26</i>	<i>131.565.224,56</i>
Aufwendungen		110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110.000.000</i>	<i>120.141.995,26</i>	<i>131.565.224,56</i>
Nettoergebnis		-110.000.000	-120.141.995,26	-131.565.224,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-110.000.000</i>	<i>-120.141.995,26</i>	<i>-131.565.224,56</i>

Erläuterungen:

§ 20 des Glücksspielgesetzes idgF sieht vor, dass der Bund für Zwecke der Sportförderung aus den Abgabemitteln des Konzessionärs nach § 14 Mittel in Höhe des veranschlagten Betrages zur Verfügung stellt.

Gemäß § 29 Abs. 3 Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) sind diese Mittel der Bundes-Sport GmbH anzuweisen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
Summe Auszahlungen aus Transfers		110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		110.000.000	120.141.995,26	131.565.224,56
Nettogeldfluss		-110.000.000	-120.141.995,26	-131.565.224,56

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.03 Sportgroßprojekte
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1			

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

Erläuterungen:
Dieses Detailbudget wurde seit dem Jahr 2024 nicht mehr budgetiert.

I.C Detailbudgets
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Durch die Zurverfügungstellung von Sport- und Freizeiteinrichtungen sollen die Voraussetzungen für ein optimales Trainingsumfeld und die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung gefördert und optimiert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Sportförderung im Rahmen der ausgegliederten Einrichtungen (Bundessporteinrichtungen). Wirtschaftliche Verbesserung gegenüber einer Betriebsführung durch den Bund seit dem Jahr 1999	31.12.2025: 178,99 Mio. €	31.12.2024 167,34 Mio. €

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen – BSEOG
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000,00	6.658.144,08
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000,00	6.658.144,08
Summe Transferaufwand		6.650.000	6.650.000,00	6.658.144,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.650.000</i>	<i>6.650.000,00</i>	<i>6.658.144,08</i>
Aufwendungen		6.650.000	6.650.000,00	6.658.144,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.650.000</i>	<i>6.650.000,00</i>	<i>6.658.144,08</i>
Nettoergebnis		-6.650.000	-6.650.000,00	-6.658.144,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6.650.000</i>	<i>-6.650.000,00</i>	<i>-6.658.144,08</i>

Erläuterungen:

Hier sind die in den §§ 5 und 10 Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz idgF (BSEOG) normierten und für die Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH erforderlichen Mittel in Verbindung mit § 5 Abs. 3 Z 5 Bundes-Sportförderungs-gesetz 2017 ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000,00	6.650.913,48
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000,00	6.650.913,48
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.650.000	6.650.000,00	6.650.913,48
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.650.000	6.650.000,00	6.650.913,48
Nettogeldfluss		-6.650.000	-6.650.000,00	-6.650.913,48

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen			0,001
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,001
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	3,000	0,898	0,213
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,010		
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,305		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,685	0,898	0,213
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,000	0,898	0,213
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,052	0,024	0,024
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,052	0,024	0,024
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,024	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,052	0,034	0,045
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,052	0,034	0,045
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,034	0,045

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	86
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	14,826	0,001	0,578	14,200	0,047
Erträge	14,826	0,001	0,578	14,200	0,047
Personalaufwand	35,619	0,003	35,616		
Transferaufwand	347,250	0,001	153,818		193,431
Betrieblicher Sachaufwand	54,512		46,253		8,259
Aufwendungen	437,381	0,004	235,687		201,690
Nettoergebnis	-422,555	-0,003	-235,109	14,200	-201,643

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd

86 Sport

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	14,826	0,001	0,578	14,200	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,052		0,022		0,030
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	14,878	0,001	0,600	14,200	0,030
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	83,705	0,003	75,483		
Auszahlungen aus Transfers	347,250	0,001	153,818		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,000		3,000		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,052		0,022		0,030
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	434,007	0,004	232,323		0,030
Nettogeldfluss	-419,129	-0,003	-231,723	14,200	

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
 61 Wohnungswesen
 86 Sport

Aufgaben- bereiche
86
0,047
0,047
8,219 193,431
201,650
-201,603

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2025
Detailbudget 17.02.94 Bundessporteinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86			486,75
Sonstige wirtschaftliche Erträge	86			486,75
Sonstige Erträge	86			8.144,08
Übrige sonstige Erträge	86			8.144,08
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				8.630,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8.630,83</i>
Erträge				8.630,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8.630,83</i>
Personalaufwand				
Bezüge	86			8.321,68
Gesetzlicher Sozialaufwand	86			309,15
Summe Personalaufwand				8.630,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8.630,83</i>
Aufwendungen				8.630,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8.630,83</i>
Nettoergebnis				

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wurden die Gehälter für die der Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH zugewiesenen Beamtinnen und Beamten budgetiert. Die Gesellschaft war verpflichtet, diese Aufwendungen dem Ressort rückzuerstatten. Diese saldenneutrale Gebarung wurde hier gesondert außerhalb der Obergrenzen des Bundesfinanzgesetzes dargestellt. Ab dem Jahr 2024 sind der Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH keine Beamtinnen und Beamten zugewiesen.

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2025
Detailbudget 17.02.94 Bundessporteinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86			486,75
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	86			486,75
Sonstige Einzahlungen	86			913,48
Übrige sonstige Einzahlungen	86			913,48
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.400,23
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1.400,23
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	86			1.239,83
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	86			160,40
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				1.400,23
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				1.400,23
Nettogeldfluss				

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.01	Steuerung und Services	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.01.01	Zentralstelle	Leiter/ in der Sektion I
17.01.02	Medien	Leiter/in der Sektion I
17.01.03	Telekommunikation und Breitband	Leiter/in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.01	Allgemeine Sportförderung & Services	Leiter/in der Sektion II
17.02.02	Besondere Sportförderung	Leiter/in der Sektion II
17.02.03	Sportgroßprojekte	Leiter/in der Sektion II
17.02.04	Bundessporteinrichtungen GmbH	Leiter/in der Sektion II

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.94	Bundessporteinrichtungen	Leiter/in der Sektion II

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Mit BMG Novelle 2025 wurden die Bereiche Medien von der UG 10 und Telekommunikation mit Breitband von der UG 15 in die UG 17 transferiert (nunmehr DB 17.01.02 Medien, DB 17.01.03 Telekommunikation und Breitband). Der Bereich Öffentlicher Dienst und die Bundesdisziplinarbehörde wurden an die UG 10 abgegeben und daher die Bezeichnung des Detailbudgets 17.01.01 geändert.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8811000	17010100400	Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,001	0,001
	7663000			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.02	7340041	ORF Kompensation Vorsteuerabzug	64,792	64,792
	7411080	Wiener Zeitung	1,750	1,750
	7670070	QJF-G / Journalismus	15,000	15,000
	7670071	QJF-G / Inhaltsvielfalt	2,500	2,500
	7670072	QJF-G / Aus- und Fortbildung	1,500	1,500
	7670073	QJF-G / Medienkompetenz	0,700	0,700
	7670074	QJF-G / Selbstkontrollenrichtungen	0,230	0,230
	7670075	QJF-G / Medienforschung	0,050	0,050
	7670076	QJF-G / Presseclubs	0,063	0,063
		Summe...	86,585	86,585
17.01.03	7420019	RTR - Rundfunk u. Telekom RegulierungsgmbH	3,500	3,500
		Summe...	3,500	3,500
17.02.02	7679003	Besondere Sportförderung (Sporttoto)	110,000	110,000
		Summe...	110,000	110,000

II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,005	0,005
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,018	0,018
	6216060	Sonstige Transporte (Dienstreisen) EU	0,040	0,040
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,005	0,005
		Saldo...	-0,058	-0,058

III. Anhang: Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir wickeln Förderungen rechtskonform, serviceorientiert und effizient ab.

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der telekompolitischen Interessen der Republik Österreich sowie der Gewährleistung einer innovativen und preisgünstigen Versorgung mit Postdienstleistungen. Strategieorientierung, aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle. Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

Eine vielfältige, innovative und unabhängige Medienlandschaft ist eine zentrale Säule einer liberalen Demokratie und informierten Gesellschaft. Unser Ziel ist es, den österreichischen Medienstandort durch gezielte Maßnahmen im digitalen Transformationsprozess nachhaltig zu stärken.

Die Förderung der sportlichen Leistungsfähigkeit im Spitzensport und in der breiten Bevölkerung trägt dazu bei, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie die Begeisterung an den Höchstleistungen unserer Sportlerinnen und Sportler weiter verbessert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen		14,878	0,631	0,587
Auszahlungen fix	477,330	434,007	284,685	268,025
Summe Auszahlungen	477,330	434,007	284,685	268,025
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-419,129	-284,054	-267,437

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge	14,826	0,750	0,627
Aufwendungen	437,381	284,717	279,537
Nettoergebnis	-422,555	-283,967	-278,910

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich durch Maßnahmen im Bereich Telekommunikation, Post und Medien. Sicherstellung einer resilienten, flächendeckenden und leistungsfähigen sowie festen und mobilen Kommunikationsinfrastruktur und Versorgung mit Postdienstleistungen sowie Unterstützung des digitalen Transformationsprozesses im Medienbereich und des Qualitäts-Journalismus

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Europäische Union hat in dem "Digitaler Kompass 2030: der europäische Weg in die digitale Dekade" ihre Zielvorstellung für die Stärkung der Handlungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen durch den digitalen Wandel bis zum Jahr 2030 dargestellt. Der Weg für den digitalen Wandel der Wirtschaft und der Gesellschaft soll digitale Souveränität auf offene Weise, Achtung der Grundrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, Inklusion, Barrierefreiheit, Gleichheit, Nachhaltigkeit, Resilienz, Sicherheit, Verbesserung der Lebensqualität, Verfügbarkeit von Diensten und Achtung der Rechte und Bestrebungen der Bürgerinnen und Bürger beinhalten. Konnektivität ist ein wesentlicher Baustein des digitalen Wandels. Als Konnektivitätsziele für das Jahr 2030 sind eine Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte und eine 5G-Versorgung aller besiedelten Gebiete festgelegt. Um die Ziele für das Jahr 2030 zu erreichen, sind angemessene Investitionen erforderlich, die in erster Linie von privaten Investoren stammen und bei Marktversagen im Einklang mit den Beihilfavorschriften durch Fördermittel ergänzt werden. Um Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen, sind qualitativ hochwertige, innovative und preiswerte Postdienstleistungen erforderlich. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere die Stellung der Empfängerinnen und Empfänger in zukünftigen internationalen und nationalen legislativen Maßnahmen gestärkt werden. Im Medienbereich gilt es den Medienstandort Österreich und seine Medienvielfalt im Lichte von Digitalisierung und globalen Plattformen durch eine auf die Herausforderungen abgestimmte Förderstruktur und -strategie mit Fokus auf Qualitätsjournalismus, digitale Transformation und Zukunftsfähigkeit abzusichern und weiterzuentwickeln.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) 2021 wird durch Förderung des Wettbewerbs im Bereich der elektronischen Kommunikation die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit zuverlässigen, preiswerten, hochwertigen und innovativen Kommunikationsdienstleistungen gewährleistet;
- Bereitstellung eines einfachen, zentralen Zugangs für österreichische Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zu der Breitbandverfügbarkeit in Österreich sowie Hilfe für die Auswahl eines Diensteanbieters über den Breitbandatlas;

Bundesvoranschlag 2025

- Stimulierung des Breitbandausbaus mit dem Ziel jedem Haushalt, Unternehmen sowie jeder öffentlichen Einrichtung bis zum Jahr 2030 Zugang zu einem Gigabit-Netz zu verschaffen; insbesondere Bereitstellung von Fördermitteln zur Unterstützung des Ausbaus in Gebieten mit Marktversagen;
- Die genannten Positionen zu postalischen Schwerpunkten werden im Rahmen internationaler Arbeitsgruppen eingebracht und damit der Entscheidungsprozess dahingehend mitbestimmt;
- Mit den diversen Medienförderungen (insbesondere Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetze und den Maßnahmen gemäß KommAustria-Gesetz) soll der Österreichische Medienstandort resilient und zukunftssicher bleiben. Das bedeutet aber auch, bestehende Förderungen kontinuierlich zu evaluieren und weiter zu entwickeln – unter Berücksichtigung der ökonomischen Bedingungen und der sich verändernden Medienrezeption, wobei traditionelle Medienkonsumentinnen und -konsumenten mitgenommen werden müssen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.1.1	Zufriedenheit von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen mit der Verlautbarungs- und Informationsplattform (EVI) der Wiener Zeitung GmbH					
Berechnungsmethode	Onlinebefragung; Prozentanteil der Bewertungen "sehr zufrieden" und "zufrieden" betreffend die Verlautbarungsinformationen auf EVI nach den Kriterien Usability, Kundinnen- und Kundenservice sowie Support					
Datenquelle	Wiener Zeitung GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	n.v.	>= 65	>= 85	>= 90
	Diese Kennzahl wurde mit dem Bundesvoranschlag (BVA) 2024 neu eingeführt, weswegen für die Jahre davor weder Ist- noch Zielzustände zur Verfügung stehen. Die im 3. und 4. Quartal des Jahres 2024 durchgeführten Onlinebefragungen zur Zufriedenheit von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen mit EVI umfassten einerseits die Zielgruppe der zur Veröffentlichung verpflichteten Institutionen und andererseits die Zielgruppe der Nutzerinnen und Nutzer der Services von evi.gv.at. Mit einer Rücklaufquote von knapp 50 % wurde die Zufriedenheit in einer Gesamtbewertung und mit Detailfragen bezüglich der in der Berechnungsmethode angegebenen Kriterien Usability, Kundinnen- und Kundenservice sowie Support erhoben.					

Kennzahl 17.1.2	Verfügbarkeit einer Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte					
Berechnungsmethode	Anteil der Haushalte bei denen eine Gigabit-Netzanbindung verfügbar ist					
Datenquelle	breitbandatlas.gv.at bzw. data.gv.at/breitbandatlas					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2030
	57	62	70	66	75	100
	Die Kennzahl zeigt die Verfügbarkeit von Gigabit-Netzanbindungen für Haushalte. Die Entwicklung wird in erster Linie durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekommunikationsbetreiber vorangetrieben. Im Rahmen der Breitbandinitiativen des Bundes erfolgt darüber hinaus der Ausbau auch in den von Marktversagen betroffenen Gebieten. Als Konnektivitätsziele für das Jahr 2030 sind eine Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte festgelegt. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 73 % (ursprünglicher Zielzustand 66 %).					

Wirkungsziel 2:

Österreichische Spitzensportlerinnen und Spitzensportler mit und ohne Behinderung in der Weltklasse positionieren

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzensportleistungen sind unverzichtbarer Bestandteil einer hoch entwickelten Kultur, fördern Ansehen sowie Status einer Nation in der Welt und tragen sehr wesentlich zur Völkerverständigung bei. Spitzensportleistungen haben positive Vorbildwirkung auf die Menschen im Land und sind geeignet, mehr Menschen zu mehr sportlicher Betätigung zu bringen, was wiederum positiven Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit der gesamten Gesellschaft nimmt. Das dafür in Österreich vorhandene Leistungspotential soll daher erweitert und entsprechend gefördert werden. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu die Förderung des Sports aus Bundesmitteln vor, soweit es sich um Vorhaben von internationaler oder gesamtösterreichischer Bedeutung handelt. Dies beinhaltet unter anderem die Schaffung und Festigung von sportrelevanten Strukturen sowie die Etablierung eines professionellen Managements zur Umsetzung von Maßnahmen im Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Optimierung der strategischen Steuerung von Fördermitteln im Spitzensport;
- Erarbeitung einer österreichweiten Sportanlagen-Datenbank und darauf basierend eines Sportstätten-Entwicklungsplans in Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport sowie den Bundesländern und Gemeinden;
- Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen, insbesondere die Sportinfrastruktur betreffend;
- Einführung von Laufbahnmodellen: durchgehende Strategie von einer verstärkten Talentförderung bis zur Profikarriere;
- Ausreichendes und auf die jeweilige Karriereentwicklung abgestimmtes Angebot an Bildungswegen und Berufsausbildungen als Regelmodelle;
- Verbesserung der sozialen und versicherungsrechtlichen Absicherung von Berufssportlerinnen und Berufssportlern und im Ausbildungssystem befindlichen Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern;
- Leistungs-, potential- und ergebnisorientierte Förderung: langfristig ausgerichtete Schwerpunktsetzungen für die Teilnahme an sportlichen Großereignissen;
- Entwicklung wirkungsvoller Förderprogramme und Initiativen zur nachhaltigen Gleichstellung für Frauen im Sport: Gleiche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Spitzensportkarriere, Einsetzung einer Vertrauensstelle gegen Belästigung, Gewalt und Machtmissbrauch im Sport;
- Optimierung der Trainerinnen- und Trainer-Situation: Schaffung von langfristigen Perspektiven durch Schärfung der Anforderungen und Tätigkeiten der Trainerinnen und Trainer sowie Verbesserung der arbeitsrechtlichen Situation.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.2.1	Erfolgreiches Absolvieren des durchgängigen Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren)					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolventinnen und Absolventen gegenüber den Aufnahmen an österreichischen Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen (neun Nachwuchskompetenzzentren sowie Spezialrichtungen Wintersport und Sommersport)					
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2028
	69,84	70	78,53	70	70	72
	<p>Durch gezielte Trainingsumfeldmaßnahmen und Maßnahmen zur Reduzierung der Gesamtbelastung soll die Quote der Absolventinnen und Absolventen an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren erhöht werden.</p> <p>Dies mit dem Ziel, junge Talente im System der Dualen Karriere (gemäß Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreterinnen und Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten zu dualen Karrieren von Sportlerinnen und Sportlern 2013/C 168/04) gesund und ambitioniert zu halten, zu fördern und somit den Anteil der Überführung junger Talente in die Allgemeine Klasse zu erhöhen.</p> <p>Die Quote beschreibt das Verhältnis Absolventinnen und Absolventen zu Aufnahmen.</p> <p>Statistische Schwankungen ergeben sich durch die Systemvariablen (Quereinstieg, Wechsel zwischen einzelnen Nachwuchskompetenzzentren, Klassenwiederholungen, Wechsel in den Profisport) sowie durch eine allfällige Überführung der Schulversuche ins Regelschulwesen durch das BMB. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 84,41 % (ursprünglicher Zielzustand 70 %).</p>					

Kennzahl 17.2.2	Überführung von jungen Talenten/Nachwuchssportlerinnen und -sportlern in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport (Allgemeine Klasse)					
Berechnungsmethode	% -Quote von Absolventinnen und Absolventen aus anerkannten Einrichtungen des Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung in Nachwuchskompetenzzentren und Spezialeinrichtungen) in Abhängigkeit von verfügbaren Plätzen bei BMF, BMI, BMJ und BMLV					
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) und Kader des BMF, BMI, BMJ und BMLV					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2028
	48,8	47,45	50,1	45	46	47

Bundesvoranschlag 2025

	Beginnend im Jahr 2025 wurde eine Möglichkeit zur Überführung von Absolventinnen und Absolventen in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport im BMJ eingerichtet. Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA-E 2025 adaptiert. Die Quote der Überführung in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport ist von verfügbaren Plätzen bei Zoll (BMF), Polizei (BMI), Justiz (BMJ) und Bundesheer (BMLV - Grundwehrdiener und Militärpersonen auf Zeit) in den einzelnen Sportarten abhängig. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 50,1 % (ursprünglicher Zielzustand 45 %).
--	--

Kennzahl 17.2.3	Internationale Topplatzierungen mit und ohne Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athletinnen und Athleten mit und ohne Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athletinnen und Athleten bei EM, WM, Olympischen/Paralympischen Spielen und Deaflympics sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Olympischen/Paralympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten); 1.-3. Platz bei den Deaflympics (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen).					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports; Bundes-Sportfachverbände (Österreichischer Behindertensportverband - ÖBSV und Österreichischer Gehörlosen Sportverband – ÖGSV)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	n.v.	Gesamt: 10 Weiblich: 41 Männlich: 59	Gesamt: 11 Weiblich: 42 Männlich: 58	Gesamt: 12 Weiblich: 44 Männlich: 56
<p>Die genderspezifische Entwicklung im Bereich des Hochleistungssports ist nur bedingt beeinflussbar und bereits in frühen Stadien der Karriereentwicklung von unterschiedlichsten Einflussfaktoren abhängig. Die Veränderung eines einzelnen nicht steuerbaren Parameters in der Grundgröße kann zu starken Ergebnisschwankungen in der Erfolgsbilanz führen.</p> <p>Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024.</p> <p>Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmer, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt gesamt: 12%, weiblich: 32 % und männlich 68 % (ursprünglicher Zielzustand gesamt: 10 %, weiblich 41 % und männlich 59 %).</p>						

Kennzahl 17.2.4	Internationale Topplatzierungen mit Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athletinnen und Athleten mit Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athletinnen und Athleten mit Behinderung bei EM, WM, Paralympischen Spielen und Deaflympics sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Paralympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten); 1.-3. Platz bei den Deaflympics (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen).					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports; Bundes-Sportfachverbände (ÖBSV und ÖGSV)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	n.v.	Gesamt: 20 Weiblich: 20 Männlich: 80	Gesamt: 21 Weiblich: 30 Männlich: 70	Gesamt: 22 Weiblich: 35 Männlich: 65

	<p>Die genderspezifische Erfolgsbilanz ist u.a. von der Anzahl der Disziplinen-Bewerbe in Relation zu den Erfolgen von den Athletinnen und Athleten bei internationalen Sportgroßveranstaltungen abhängig. Die Qualität der Rahmenbedingungen im Parasport ist trotz Gleichbehandlung in der Förderung eng verbunden mit einem starken Engagement des persönlichen Umfelds. Eine kontinuierliche Laufbahnenentwicklung im Parasport ist aufgrund des differenzierten Einstiegs in den Spitzensport bedingt strategisch planbar.</p> <p>Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024.</p> <p>Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmer, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt gesamt: 35 %, weiblich 28 % und männlich 72 % (ursprünglicher Zielzustand gesamt: 20 %, weiblich: 20 % und männlich: 80 %).</p>
--	--

Kennzahl 17.2.5	Internationale Topplatzierungen ohne Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athletinnen und Athleten ohne Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athletinnen und Athleten ohne Behinderung bei EM, WM und Olympischen Spielen sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Olympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen).					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	n.v.	Gesamt: 9 Weiblich: 40 Männlich: 60	Gesamt: 10 Weiblich: 43 Männlich: 57	Gesamt: 11 Weiblich: 45 Männlich: 55
	Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024. Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmer, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt gesamt: 8 %, weiblich: 32 % und männlich: 68 % (ursprünglicher Zielzustand gesamt: 9 %, weiblich: 40 % und männlich 60 %).					

Wirkungsziel 3:

Sport und Bewegung als Grundlage für eine gesunde Lebensführung in allen Altersgruppen stärken

Warum dieses Wirkungsziel?

Bewegungsmangel ist der wichtigste unabhängige Risikofaktor für sämtliche Zivilisationserkrankungen. Ausreichende körperliche Aktivität ist eine grundlegende Voraussetzung für ein gesundes Heranwachsen und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Studien zeigen, dass lediglich ein Fünftel der 11- bis 17-jährigen österreichischen Schülerinnen und Schüler die Bewegungsempfehlung von täglich 60 Minuten erfüllen. Fakt ist, dass der Anteil an übergewichtigen Kindern in Schulen ohne Turnsaal signifikant höher ist als in Schulen mit Sportinfrastruktur. Bewegung von Kindern und Jugendlichen von klein an zu fördern trägt dazu bei, Bewegungsdefizite zu verkleinern und Grundlagen für einen bewegungsorientierten Lebensstil auch im Erwachsenenalter zu legen. Aktuelle Studien legen dar, dass nur knapp die Hälfte der österreichischen Erwachsenen die Minimalempfehlungen für Ausdaueraktivitäten von zumindest 150 Minuten Bewegung mit mindestens mittlerer Intensität pro Woche erfüllen. Die Steigerung der sportlich aktiven Bevölkerung ist im Hinblick auf den allgemeinen Gesundheitszustand der Gesamtbevölkerung in Österreich und die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Auswirkungen erstrebenswert. Das Wirkungsziel 17.3 leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 3 "Ein gesundes Leben für alle Menschen

jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern" und dabei insbesondere zum Teilziel 3.4. "Bis 2030 die Frühsterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern".

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stufenweise Ausrollung der "Täglichen Bewegungseinheit" in Kindergärten, Volksschulen und Sekundarstufe I;

- Sport und Bewegung als Dienstleister im Gesundheitssystem forcieren;
- Verstärkte Nutzung des öffentlichen Raumes für neue Sport- und Bewegungsangebote;
- Organisation und Durchführung des "Tag des Sports" als Österreichs größtes Open-Air-Sportfestival;
- Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der gesundheitsfördernden Bewegung von Menschen in Österreich auf Grundlage nationaler Aktionspläne;

Attraktivierung von Schulsportwochen durch Etablierung eines erhöhten Dienstleistungsangebotes der Servicestelle Schulsportwochen;

- Maßnahmen zur Förderung von Skikursen für Kinder in Kindergärten und Volksschulen im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.3.1	"Bewegt im Park" – kostenlose Bewegungskurse in Österreich durch Nutzung des öffentlichen Raums für Gesellschaft und Vereine aller Altersklassen					
Berechnungsmethode	Zählen der teilnehmenden Personen					
Datenquelle	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH (IfGP)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	87.992	100.775	115.076	100.000	120.000	120.000
	<p>"Bewegt im Park" ist ein gemeinsames Projekt des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des BMWKMS und soll in österreichischen Städten/Gemeinden etabliert werden. Die Projektplanung und -umsetzung erfolgt durch die Österreichische Gesundheitskasse, die Wiener Gesundheitsförderung GmbH, die Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, den Österreichischen Behindertensportverband sowie Special Olympics Österreich.</p> <p>Die Istzustände zeigen kontinuierliche Steigerungsraten. Auf Basis der Abstimmungen mit den Projektpartnerinnen und -partnern wird eine Konsolidierung der Zielzustände auf hohem Niveau – unter Beibehaltung entsprechender Qualität und Quantität der Bewegungskurse – verfolgt. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 130.726 Personen (ursprünglicher Zielzustand 100.000 Personen).</p>					

Kennzahl 17.3.2	Gesamtindex Tägliche Bewegungseinheit					
Berechnungsmethode	Zählen der an der Täglichen Bewegungseinheit teilnehmenden Volksschulen (Teilindikator 1), Kindergärten (Teilindikator 3), SEK-I-Schulen (Teilindikator 5). Zählen der am 3-Säulenmodell teilnehmenden Volksschulen (Teilindikator 2) und Kindergärten (Teilindikator 4). Zählen der Volksschulklassen (Teilindikator 6) und Kindergartengruppen (Teilindikator 7), welche eine Ganzjahresstunde (BC-Stunde) erhalten. Zählen der FLEX-Pakete (Teilindikator 8), der qualifizierten und aktiven Bewegungscoaches (Teilindikator 9) sowie Anzahl der teilnehmenden Sportvereine (Teilindikator 10). Berechnung der relativen Anteile an den Gesamtheiten sowie Summierung aller zehn Indikatoren und Division durch zehn.					
Datenquelle	Fit Sport Austria GmbH					
Messgrößenangabe	Index x in 100					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	24	24

	<p>Der Gesamtindex fasst 10 ausgewählte Kennzahlen (Teilindikatoren) für die Tägliche Bewegungseinheit zu einem Gesamtindikator zusammen. Dabei werden die im Schuljahr erreichten Zahlen jeweils ins Verhältnis zu einer theoretischen Benchmark gesetzt, die für eine "perfekte" Vollausschüttung erreicht werden müsste. Ein Indexpunkt entspricht einem Prozentpunkt bezogen auf die im Falle der Vollausschüttung theoretisch zu erreichenden Kennzahl. Die 10 Teilindikatoren sind dabei alle gleich gewichtet. Der Gesamtindex bildet die gleichmäßige Entwicklung aller wesentlichen Bereiche der Täglichen Bewegungseinheit in ihrer Gesamtheit und ihren Zusammenhängen ab. Er soll eine einseitige Entwicklung, etwa die Priorisierung eines bestimmten Faktors, vermeiden, indem sich nur die kollektive Weiterentwicklung auch in einer Steigerung des Index niederschlägt.</p> <p>Die Kennzahl 17.3.2 wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2025 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2025 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2025. Vorerst ist eine Erhöhung des Zielwertes >24 Index-Punkte nicht realistisch, weswegen in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.</p>
--	--

Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Sport als Motor zur Förderung unterrepräsentierter Gesellschaftsgruppen

Warum dieses Wirkungsziel?

Sport und Bewegung verbindet Menschen, schafft Vertrauen und überwindet Barrieren. Sport hat eine große gesellschaftspolitische Bedeutung und vermittelt Werte wie Toleranz und Fairness. Sport hat die Fähigkeit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Hintergründen zusammenzuführen und trägt einen essentiellen Teil zu Integration und Bildung bei. Daher setzt das BMWKMS Schwerpunkte zur Entwicklung und Koordinierung österreichweiter, alle Gesellschaftsbereiche umfassende, Initiativen und Strukturen um. Sport kann in der Präventionsarbeit Maßnahmen setzen und damit einhergehend aufgrund seiner sozialen Bedeutung Räume zum Informationsaustausch sowie Perspektiven schaffen, die das Gefühl der sozialen Sicherheit und gesellschaftlichen Integration stärken und einen Beitrag gegen Ausgrenzung leisten. Gender Equality zielt in der österreichischen Sportlandschaft auf eine Gleichstellung von Frauen und Männern im aktiven Sport sowie in den Sportstrukturen ab und leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5.1 "Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden". Handlungsfelder bestehen in den Sportorganisationen selbst, aber auch in der politischen Bewusstseinsbildung und im Journalismus. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu Vorhaben gesamtösterreichischer Bedeutung zur Förderung des Frauen- und Mädchensports, Förderung der Integration von sozial benachteiligten Gruppen sowie Menschen mit Migrationshintergrund und Förderung von Menschen mit Behinderung im Sport, unter Berücksichtigung des Förderbedarfs, vor.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Förderung von Geschlechter-Gleichstellung in allen sportlichen Belangen;
- Umsetzung von Gender Mainstreaming in den österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von ausreichenden und abgestimmten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Berufsbild Sport mit Schwerpunkt auf Funktionen im österreichischen Spitzensport;
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Vermittlung von fundamentalen Werten in Verbindung mit Bewegung und Sport;
- Grundlagenarbeit und Projektierung zu geschlechtsspezifischen Handlungsfeldern im Sport;
- Maßnahmen zur Entwicklung von Lösungsmodellen/Leitfäden für eine praktische Umsetzung gesellschaftlicher Normen im Sportgeschehen;
- Er- bzw. Einrichtung von Strukturen, die es allen im gleichen Ausmaß ermöglicht, an Projekten im Sport aktiv Teilhabe auszuüben;
- Maßnahmen und Unterstützung zur Umsetzung von Gleichstellung und Inklusion in vorhandenen Sportstrukturen;
- Integrationsfördernde Maßnahmen;
- Optimierung und Ausbau von bereits bestehenden Sport und Bewegungsinitiativen;
- Konkretisierung und Darstellung zukünftiger Herausforderungen und Anforderungen für die österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten;
- Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.4.1	Aufbau eines Expertinnen-Pools zur künftigen Etablierung von Frauen in Funktionen des Spitzensports aufgrund des Gender Trainee Programms
-----------------	---

Bundesvoranschlag 2025

Berechnungsmethode	Anzahl der sich im Gender Trainee Programm befindlichen auszubildenden Trainees					
Datenquelle	BMWKMS					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	13	26	32	42	39	26
	<p>Mit dem Gender Trainee Programm, das im Jahr 2021 gestartet ist, sollen Frauen durch eine gezielte Ausbildung an anerkannten Institutionen des Nachwuchsleistungssports an den Spitzensport herangeführt werden. Dadurch soll ihre Chance erhöht werden in den Arbeitsmarkt einzusteigen, Impulse für und durch Frauen im Spitzensport zu setzen sowie die Bedeutung und das Bewusstsein für Frauen im Spitzensport zu schaffen.</p> <p>Angestrebt wird, dass die Absolventinnen dem Spitzensport in einer Funktion wie z.B. Trainerin oder Managerin erhalten bleiben. Im Jahr 2025 findet die erste Zwischenevaluierung statt. Mit dem Abschluss des ersten Jahrgangs im Jahr 2025 soll die Kennzahl auf eine Absolventinnenquote bzw. auf eine Quote des übergeordneten Ziels – der langfristigen Positionierung am Arbeitsmarkt des Sports – abgeändert werden.</p> <p>Die Anzahl der sich im Jahr 2024 im Gender Trainee Programm befindlichen auszubildenden Trainees betrug 41 Personen. Die rückläufigen Zielzustände der Jahre 2025 und 2026 ergeben sich durch den Abschluss des ersten bzw. zweiten Jahrganges des Gender Trainee Programmes in Verbindung mit der bisher nicht erfolgten Verlängerung des Programmes über das Jahr 2024 hinaus.</p>					

Kennzahl 17.4.2	Installierte Bewegungs- und Informationscoaches zur Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport					
Berechnungsmethode	Kumulierte Anzahl an Bewegungs- und Informationscoaches					
Datenquelle	Statistik des Österreichischen Behindertensportverbands (ÖBSV)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	10	14	14	16	19	20
	<p>Ziel dieses Projektes ist es, mit Hilfe von eigens ausgebildeten und angestellten Bewegungs- und Informationscoaches (landesweit, in vier Regionen (N-O-S-W) u. bundesweit) noch mehr Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport zu sensibilisieren und nachhaltig zu aktivieren. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 19 Personen (ursprünglicher Zielzustand 16 Personen).</p>					

Kennzahl 17.4.3	Innovationscall: Sportförderung in den Bereichen Inklusion, Integration und Gleichstellung					
Berechnungsmethode	Anzahl der erreichten Personen durch Förderung innovativer Sport- und Bewegungsprojekte in den Bereichen Gleichstellung, Integration und Inklusion					
Datenquelle	Statistik BMWKMS aus Projektbericht					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	4.000	6.000
	<p>Mit dem vorliegenden Innovationscall sollen Initiativen, Vereine und Organisationen gefördert werden, die innovative Sportprojekte umsetzen. Ziel dieser Förderung ist es, durch innovative Ideen und Projekte in den Bereichen Gleichstellung, Integration und Inklusion neue Handlungsfelder des Sports zu erfassen, good practice Beispiele zu erarbeiten sowie durch geförderte Projekte gezielt zu einer positiven Entwicklung in einem der Bereiche Gleichstellung, Integration oder Inklusion beizutragen.</p> <p>Die Kennzahl wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2025 entwickelt und für die Ermittlung des Zielzustandes 2025 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Kennzahl erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2025.</p>					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
17.02.01.00	7355592	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,3 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2025-2028
17.02.01.00	7355593	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 2,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2025-2028
17.02.01.00	7355700	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 2,7 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2025-2028

Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
ASG	Austrian School of Government
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
AWS	Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMB	Bundesministerium für Bildung
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministeriengesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMWKMS	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
BSEOG	Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz
BSFG	Bundes-Sportförderungsgesetz
BVA	Bundesvoranschlag
COVID 19	Corona virus disease-2019
DB	Detailbudget
EKZ	Energiekostenzuschuss
EU	Europäische Union
GB	Globalbudget
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
idgF	in der geltenden Fassung
IfGP	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH
IT	Informationstechnologie
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
NADA	Nationale Anti-Doping Agentur
NPO	Non-Profit-Organisationen
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖBSV	Österreichischer Behindertensportverband
ÖGSV	Österreichischer Gehörlosen Sportverband
PCP	Personalcontrollingpunkte
PLSt	Planstelle
PM-SAP	Personal-Buchführungssystem (Software zur Datenverarbeitung)
QJF-G	Bundesgesetz über die Förderung des qualitativollen Journalismus in Medien des Print- und Online-Bereichs
RTR	Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
SDG	Sustainable Development Goals (globale, nachhaltige Entwicklungsziele)

Bundesvoranschlag 2025

UG	Untergliederung
VA	Voranschlag
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalente
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VÖN	Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle
WZ	Wirkungsziel
WZEVI	Bundesgesetz über die Wiener Zeitung GmbH und Einrichtung einer elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes
Z	Zentralbesoldungsamt (Kennzeichnung der Posten der Applikation Bundesbesoldung)